

München & Bayern

Schauspielerinnen
und Mode-Göttinnen.
Die reichsten Zwillinge
der Welt auf Blitz-
Besuch in München

Um 18 Uhr
traten die
amerikanischen
Schwestern im Heinrich-Shop an der
Residenzstraße ein

Zwei Olsen stöckeln zur noblen Twin-Tour

Ganz edel in Schwarz:
Mary-Kate und Ashley Olsen
sind zweieiige Zwillinge.
Ihnen gehört die
Marke „The Row“

Da schau hin, Mün-
chen. Hier läuft
Welt-Erfolg!

Mary-Kate und
Ashley Olsen (bei-
de 28). Die reich-
sten Zwillinge der
Welt, die erfolg-
reichsten, die
schönsten.

Sie sind die
Edel-Marke „The
Row“. Kleider
um die 1000
Euro. Geschätz-
tes Vermögen:
325 Millionen
Dollar. Für je-
de.

Um 18 Uhr
stöckelten sie
über die Re-
sidenzstraße.
Ihr Ziel: der
Laden von
Marion Heinrich.

„Ich war die ers-
te, die ‚The Row‘
in Deutschland
verkauft hat“, sagt
Heinrich stolz. „So
habe ich die bei-
den hierher ge-
holt.“

Der Besuch der
Hollywood-Girls ist
wirklich
eine
kleine
Sensation.
Deutsch-

land haben sie
noch nie besucht.
Heinrich: „Ich habe
sie vor zwei Jahren
zum ersten Mal in
Paris getroffen.“

Logisch, dass die
Mode-Mädchen ei-
ne Stadtbesichti-
gung erleben woll-
ten. Sie machten

eine Visite im Mu-
seum Brandhorst.

„München ist ei-
ne schöne Stadt“,
sagte Ashley am
Abend höflich.

Model und Be-
wunderer Papis Lo-
veday durfte beim
Zwillings-Besuch
dabei sein. „Ich

bin ein
großer
Olsen-
Fan“,

sagte er, „ich ha-
be in meiner Kind-
heit in Afrika alles
von ihnen im TV ge-
sehen.“

Das war die Se-
rie „Full House“. Die Hollywood-Mä-
dels traten im jun-
gen Alter von nicht
einmal einem Jahr

darin auf.

Schauspielerin
Sophie Wepper
durfte die Olsens
gestern sogar noch
etwas länger be-
gleiten. „Ihre Kar-
riere ist bemerk-
enswert“, sagte
sie. „Ich finde es
toll, dass sie alles
zu zweit machen.“

Von Heinrichs
Modegeschäft
machte sich die
Mädchen-Gang
auf zur Twin-Tour
in den zweiten Kult-
Spot der Stadt:
Schumann's Bar
am Hofgarten.
Spät in der Nacht
war noch ein Sepa-
rée im „Heart“ für
sie reserviert. Din-
nertime...

Mode-Frau Marion Heinrich
und ihr Mann Leo Benz

Fotos: JENS HARTMANN/PEOPLE PICTURE

Foto: THOMAS BÖCKER

ÖDER
HEN

e Fußball war
ir ihn „nix“. Mit
ILD kennt sich
öder aus: Er
at selbst mal
in Praktikum
der Re-
aktion in
ssen ge-
acht.